

die Schiffe, die den Jammer brachten, der über Troja und ihn kam. Er erhob sich nicht zu der Kühnheit: Man lag im Schlaf und Wein begraben; von altem Bacchus trunken; ein blindes Feuer hatte sie gefaßt. Er verachtete schon die kleine Pracht: der Erde grünes Kleid; die blumigten Hügel lachen; das Haar der Bäume, die Blätter, fielen; das blaue Salz erschrak; der Ruin sank. \*)

Ossian, der Poet eines spätern Zeitalters und einer rohern Nation, bedient sich der Metaphern mit mehr Kühnheit und häufiger. Er sagt: Das Auge, die Flamme des Todes; ihre Flucht verfolgte der Tod; Schweigen verdunkelte jegliches Angesicht; mein Zorn wohnt nicht in seinem Grabe; Hidallas lange Tosen seufzeten im Winde; er ist ein Luftdampf des Todes; Krothar, der junge Seufzer der Mädchen; unsere Thaten sind Ströhme Lichts vor den Augen der Sänger; mein Haß steigt auf Schwingen

\*) Der Grieche sagt nicht:

— — Obgleich das gebelle der hunde  
Und das hezen der jäger ihn auf dem fusse verfolgte.

Er sagt nur:

— — Obgleich die hezenden jäger  
Und die bellenden hund' ihn auf dem fusse verfolgen.

Nach nicht: — Es regnete steine.

Er sagt: — Und warfen mit steinen.

Nicht:

Troja feyerte so das begräbnis des helden im schlachtfeld.

Sondern:

Also besoraten die Trojer des großen mannes begräbnis.

Wir finden doch, daß Homer sich erkühnt hat zu sagen:

— — Ihm schloß die augen der purpurne tod zu.